

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 44.

Mittwoch den 21. Februar

1872.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Taschentuch und ein Taschennmesser.
Wiesbaden, 19. Februar 1872. Königl. Polizei-Direction.
v. a.
n. Strauß.

Staatssteuern pro 1872.

Den Steuerpflichtigen werden nunmehr die Steuerzettel für 1872 nach und nach zugestellt und wird hierauf der baldigen Einzahlung der fälligen Raten entgegen gesehen. Diejenigen Steuerpflichtigen, welche bloß Einkommensteuer zu zahlen haben, wollen die empfangenen Benachrichtigungsscheine der Einschätzungs-Commission als Steuerzettel ansehen und damit die Zahlung leisten.
Wiesbaden, den 19. Februar 1872.

10777 Königl. Steuerklasse I. Louisestraße 32.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Telegraphisten Carl Wiederstein zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 27. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. Januar 1872.

505 Königl. Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittwe des Jacob Kohlmann zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 12. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. Februar 1872.

505 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung einer Pumpe zum Brunnen auf dem Infanterie-Exercierplatze bei Wiesbaden soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Hierzu ist Montag den 26. d. Mts. im Geschäftslokal der unterzeichneten Verwaltung (Rheinstraße No. 25) Termin anberaumt, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen zur Einsicht ausliegen und die eingelangten versiegelten Offerten im Beisein etwa erscheinender Submittenten Vormittags 11 Uhr desselben Tages eröffnet werden sollen. Zu spät eingehende Offerten und Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 20. Februar 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung.

428

Buchmann.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 800 Malter (Hektoliter) Steinkohlen, sog. Ruhrer Fettschrot, und ca. 200 Centner (à 50 Kilogr.) Stückkohlen 1. Qualität für die Königliche Badeanstalt dahier soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten bis zum 28. Februar o. Vormittags 10 Uhr mit der Aufschrift „Submission auf Kohlenlieferung“ an die unterfertigte Stelle einreichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen oder gegen Vergütung der Copialgebühren erhoben werden können.

Die Eröffnung der eingehenden Offerten findet in dem vorstehend anberaumten Termine statt.

L. Schwalbach, den 10. Februar 1872.

86

Königliche Hausinspection.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Februar l. J. 38. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde

Distrikt Ranzberg 2r Theil:

42 Klast. buchenes Scheitholz,

9 „ „ Prügelholz,

1450 Stück buchenes Wellen,

10 Klast. buchenes Stockholz,

3 buchenes Stämme von 300 C.;

Distrikt Rabentopf:

16 Klast. buchenes Scheitholz,

2 „ „ Prügelholz und

600 Stück buchenes Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Leichtweishöhle.

Wiesbaden, 20. Februar 1872.

Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Nicolassstraße No. 2 dahier im 1. Stock schöne Moblien, als: Mahagonimöbel mit rothem Sammtüberzug, Sessel, Spiel- und andere Tische, verschiedene Schränke, ein Fauteuil, ein Divan mit schwarzem Damastüberzug mit 6 Sessel von gleichem Ueberzug, ein kleiner Kinderwagen und sonstige Hausgeräthe u. s. w. Wegzugs halber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 15. Februar 1872.

Der Bürgermeister H.

10596

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Rehrichlagerplatz unter der Gasfabrik dahier

ca. 400 Karren Hausabrieb und Kohlenasche,

14 Centner braune Glascherben,

6 „ „ weiße „ und

3 „ „ Knochenabfälle

in verschiedenen Abtheilungen versteigert.

Wiesbaden, 15. Februar 1872.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Anton Georg dahier in seinem Hause Bachstraße No. 186 ein neunjähriges Zugpferd, zwei fette Kühe, ein Wagen, ein Karren, eine Windmühle, eine Dampfmühle, Pferdegeschirr und sonstige Deconomiegeräthschaften, sodann 30 Centner Kar-

toffeln, 200 Centner Dickwurz, 15 Centner Wiesenheu, 10 Centner Grummet, 45 Centner Stroh, ferner allerlei Haus- und Küchengeräthe öffentlich versteigern lassen.
Dieblich, den 15. Februar 1872.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

10690

Holzversteigerung.

Montag den 26. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindevwald **Distr. Eichelgarten a und Sichter 1r Theil:**

- 37 eichene Werthholzstämme von 14 Festmeter 59 Dez.,
- 21 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 19 " " Knüppelholz,
- 16 " " buchenes Scheitholz,
- 9 " " Stockholz,
- 700 Stück Wellen

versteigert.

Der Anfang wird im Distr. Sichter 1r Theil gemacht.
Sonnenberg, den 19. Februar 1872. Der Bürgermeister.

71

Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Montag den 26. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindevwald **Distr. Hüttenhag 1r und 2r Theil:**

- 25 Stück birchene Stämme,
- 525 " " Gerüstholz,
- 34 Raummeter gemischtes Holz,
- 6363 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird mit dem Lagerholz gemacht.
Dohheim, den 17. Februar 1872. Der Bürgermeister.

84

Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Montag den 26. und Dienstag den 27. Februar l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Vierstädter Gemeindevwald **Distr. Haffel:**

- 1 eichener Baustamm von 74 C.,
- 7 buchene Werthholzstämme von 150 C.,
- 168 1/4 Klafter buchenes Scheitholz,
- 43 " " Prügelholz,
- 38 " " Stockholz und
- 50 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Vierstadt, den 19. Februar 1872. Der Bürgermeister.

81

Wörner.

Buchenes Scheitholz.

Donnerstag den 22. Februar l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Stadtwalde **Distr. Vordentzen** zur Versteigerung:

- 974 Raummeter = 243 1/2 Klafter kräftiges, buchenes Scheitholz,
- 11950 Stück buchene Wellen und
- 4 eichene Baustämme von 16 Festmeter.

Der Schlag liegt an der Weisenthurner Chaussee, eine Stunde von hier entfernt.

Geisenheim, den 14. Februar 1872. Der Bürgermeister.

10621

Dr. Weil.

Dienstag den 27. Februar, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen im Auktions-Saale des hiesigen Rathhauses die zur Concursmasse des Restaurateurs Friedrich Wörner dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Bildern, Spiegeln, Schränken, Kanape's, einer Wanduhr, Bettstellen und Bettzeug, Weißzeug und Teppichen, Küchengeräth aller Art,

Kupfer, Zinn, Blech und Porzellan, einem Kinderbett, Kleiderschrank, Vorhängen u., öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung.
Wiesbaden, 17. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.

563

Rug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 21. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Kanape, ein Kamin, zwei Kleiderschränke und ein Bett
- 2) zwei Pferdegeschirre,

versteigert werden.

Wiesbaden, 20. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.

512

Rücker.

Notizen.

Heute Mittwoch den 21. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Dohheimer Gemeindevwald **Distr. Steinritsch**; die Versteigerung wird um 1 Uhr im Distr. Forstwiefe fortgesetzt. (S. Tgbl. 43.)

Mittags 12 Uhr: Stammholzversteigerung im Hambacher Gemeindevwald **Distr. Eichenell** (S. Tgbl. 41.)

Nachmittags 2 Uhr: Verpachtung von drei in Sonnenberger Gemarkung belegenen fiskalischen Grundstücken, an Ort und Stelle. Zusammenkunft auf dem Acker an Bahnholz nahe dem Rettungshause. (S. Tgbl. 41.)

Donnerstag den 22. Februar Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe der Mäde Christi, Friedrichstraße 18, altes Baugeschloß einige Thüren u. öffentlich versteigert werden.

10705

Heilmann, Rechner.

Bei Gelegenheit der Donnerstag den 29. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhauseaal stattfindenden Güterversteigerung der Erben des Herrn Roldirectionsrathes Freytag will Herr Johann Wilhelm Rörchner von hier das nach beschriebene Grundstück, als:

32 Ruthen 20 Schuß Acker „Zweibörn“ 3r Gewann zu Friedrich Feiz zu Döflein und dem Centralstudienfond (No. 615 der Zumeßung), gibt 7 fr. 1 fl. Zehnt Annuität,

zum Verlaufe mit ausbieten lassen.

Wiesbaden, den 19. Februar 1872.

1082

Haus-Versteigerung.

Das Haus **Lainusstraße 26 (Café Doré)** kommt in kurzer Zeit abtheilungshalber zur Versteigerung, was hiermit vorläufig bekannt gemacht wird. Der Termin wird demnächst amtlich bekannt gemacht werden.

1078

Damen-Manschetten zum Doppeltragen.

eine große Parthie das Paar 18 fr., sowie billige Krägen und Manschetten, Garnituren von 12 fr. an, Damentragen von 4 fr. an bis zu den feinsten Sorten, Blousen von 1 fl. 48 fr., weiß und schwarze Fichus, schwarze Spitzen, Handschuhe billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 48

Strohütte

zum Waschen, Färben und Färbniren werden angenommen und schnell und bestens besorgt. Neue Färbniren zur gest. Ansicht.

C. A. Bender, Neugasse 17. 10367

Weinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Färbniren der Strohütte begonnen hat. Muster sind zur Ansicht.

Doris Brandt, Webergasse 32a.

Kleine Schwalbacherstraße 3 ist ein eigener Tisch, 5' 7" lang und 3' 4" breit, für 4 fl. zu verkaufen.

1089

Für Schlosser.

Federlatten zum Schließen für **Windthüren** in drei verschiedenen Sorten sind im Preise von fl. 6. an zu haben bei **A. Blekel, Schlossermeister, Kirchgasse 15 a.**

Taschentücher

in irisck Leinen, Batist und Cattun in großer Auswahl billigt bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 499**

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Jagonniren werden angenommen.

Adolph Rayss,

Langgasse 37.

Ein elegantes **Coupé** und ein **Phaëton** bester Construction, zum Ein- und Zweispännig-fahren, beide so gut wie neu, sind wegen Abreise einer Familie sehr preiswürdig zu verkaufen durch die Agentur von

C. Leyendecker & Cie.

Zu verkaufen.

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Druck- und Saug-Pumpe** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10551

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10793

Eine Bierbrauerei wünscht in Wiesbaden eine Niederlage ihres Flaschenbiers zu errichten und sucht zu dem Zwecke einen

kühlen Lagerraum oder Keller,

womöglich mit einem in der Nähe befindlichen Schlafzimmer. Franco-Offerten sub Chiffre No. 3916 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.** 543

Launusstraße 19 ist eine **Dienstboten-Bettstelle** nebst Strohsack und eine Matratze zu verkaufen. 10894

Louisenstraße 35 sind eine **Schüsselbank**, Küchenstuhl, sowie Spinnrad mit Haspel zu verkaufen. 10876

Ein gebrauchtes **Ziehlarrenchen** billig zu verkaufen Kirchgasse 13. 10850

Zu kaufen gesucht: Zwei **Ladenschränke** und eine Theke. Näheres bei **J. Selzer, Mauergasse 2.** 10881

Decken und Röcke werden **gesteppt.** N. Metzgergasse 25. 10883

Guter Pferdewitz ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10912

An- und Verkauf von Kleidern, Möbeln, Betten u. 10861

S. Sulzberger, Mühlgasse 11. Bei **Joh. Meurer** in Schierstein steht ein **Esel** zu verkaufen. 10863

Eine **Hobelbank** zu verkaufen Emserstraße 27b. 10816

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Mühlgasse 4. 10821

Eine nutzbaumlaetzte **Bettstelle** nebst **Sprungfedernrahme** ist abzugeben Karlstraße 6 Parterre. 10825

Ein **Haus**, in dem Wirthschaft betrieben wird, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10828

Hochstraße 2 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 10830

Nerosstraße 23 sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 10855

Mauergasse 17 ist ein **Federlarrnchen** zu verkaufen. 9628

Stuttgart.

Diener's Malzertract nach Liebig's Vorschrift,

„reinst“ süß schmeckend. Von den Herren Professoren Dr. von Meyer in Tübingen und Dr. Boe in Leipzig sehr empfohlen als Nahrungs- und Stärkungsmittel für Reconvalescenten, bei konsumirenden, zur Abmagerung führenden Brust- und Halsleiden, Magen- und Darmleiden, Kinderkrankheiten u. Bester Ersatz des Leberthrans.

Diener's Malzertract mit Eisen, vorzügliches und angenehmstes Mittel bei Bleichsucht und Blutarmuth.

Diener's Malzertract-Bonbons zeichnen sich durch ihre Reinheit und großen Gehalt an Extract aus.

Diener's Liebig's Nahrungsmittel in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll des Extractes in 1 Schoppen warmer Kuhmilch erhält man die berühmte **Liebig'sche Rindersuppe**, welche für Säuglinge den besten Ersatz der Muttermilch bildet.

Prospecte und Gebrauchsanweisungen werden gerne abgegeben und wolle man genau auf die Firma **„Malzertract-Fabrik W. Diener“** achten.

Vorräthig in allen Apotheken, in Wiesbaden bei **Herrn Chr. Wolf jun.** 474

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Judenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei **Herrn W. Vietor, Marktstraße 38.** 75

Gummischuhe,

amerikanische, englische und französische, prima Qualität, für Herren, Damen und Kinder, in frischer Zustellung bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 499

Franz. Original - Bordeauxflaschen

zu verkaufen. **Curiaal-Restaurations.** 10852

Nerosstraße 26 sind ein gebrauchter **Küchenschrank**, ein **Schüsselbrett**, ein **Kanape** billig zu verkaufen. 10696

Langgasse 12 ist eine noch wenig gebrauchte **Feldschmiede** zu verkaufen. 10697

Einige **Pferde** werden in Pflege genommen. N. E. 10727

Spekulationspreu ist zu verkaufen Saalgasse 2. 7634

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Ein schönes, großes **Fuchspferd** (Wallach), 5 Jahre alt, ein- und zweispännig gefahren, ist zu verl. Näh. Exped. 9998

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 5016

Ein brauner **Wallach**, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen Stein-gasse 9. 8358

Obere Webergasse bei **Meßger Seewald** ist eine Grube guter **Dung** zu haben. 9563

Alle in das **Tapezire-Geschäft** einschlagende Arbeiten werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Expedition. 7613

Unser Lager fertiger Hemden

ist jederzeit bestens assortirt und empfehlen

Herrn- und Damenhemden von gutem Shirting, 5faltig zu 1 fl. 12 fr., 1 1/2 fl., feinfaltig mit leinenem Einsatz etwas höher, von Halbleinen, Reingleinen oder starkem Lederleinen 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. und höher, Damenhosen, Jacken, Unterhosen, Flanellhemden, feine wollene Leibjacken, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Halsbinden aller Art.

523

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, dem Hotel Adler vis-à-vis.

fl. 25 Loose.

Risten der am 1. und 2. I. Mts. gezogenen Nummern sind in der Expedition d. Bl., Langgasse 27, à 3 fr. zu haben.

Im goldenen Lamm, Metzgergasse.

Heute Mittwoch den 21. Februar:

Großes Vocal- & Instrumentalconcert,

gegeben von den **Gesangswisern Fries** nebst Gesellschaft, 2 Damen und 3 Herren, und dem Komiker Herrn **Fries**. Anfang 7 1/2 Uhr. 10856

Zur Stadt Frankfurt.

Heute Mittwoch den 21. Februar:

Abschieds-Concert

der beliebten bairischen Sängergesellschaft **J. H. Moser** und des Gesang- u. Charakter-Komikers **Heinr. Auel** aus Köln. Anfang 8 Uhr. 10839

Die erste Sendung

junger, diesjähriger Hahnen eingetroffen bei

10874 **Häfner, Markt 12.**

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr. bei **Nicolay, Steingasse 23.**

Salzfleisch per Pfund 14 fr. bei **S. Baum, Metzgergasse 13.** 10870

Das Transportiren von Möbeln

mit einem verschlossenen Federwagen für hier und auswärts, sowie an die und von den Eisenbahnen wird unter Garantie besorgt von **Chr. Blum, Graben 3.** 10832

1/2 Duzend gut erhaltene, gepolsterte Stühle werden im Ganzen und auch 1/2-duzendweise preiswürdig abgegeben von **Tapetirer Zimmermann, Neugasse 11.** 7638

Ein gut gebrannter **Bachsteinmeiler**, 196,000 Stück haltend, ist preiswürdig zu verkaufen bei **C. Roth, Rheinstraße 41.** 9761

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei **W. Spoth, Langg. 27.**

Strohüte.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das **Waschen** und **Färbieren** der Strohhüte begonnen hat und bitte ich um baldigst. Zusendung, damit rechtzeitige Ablieferung stattfinden kann. 10813 **Chr. Fraund sen., Goldgasse 18.**

Strohut-Wasche.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das **Waschen** und **Färbieren** der Strohhüte begonnen hat und bitte um baldige Uebersendung. Hochachtungsvoll 10768 **C. Brühl, kleine Burgstraße 12.**

Gummi-Regenröcke für Herren,

Gummi-Regenmäntel für Damen empfohlen

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef, Metzgergasse 2** empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaaren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. 13611

Die noch vorrätigen **Tücher, Buckskins,** besonders schwarz, werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 10893 **Louis Schröder, Marktstraße 8.**

Patent-Kugel-Kaffeebrenner

in allen Größen, sowie deren Reparaturen empfiehlt

Carl Senftle,

10890 **Martinsstraße No. 25 in Mainz.**

Brief-Converts und Siegel-Oblaten

zu Fabrikpreisen. Muster franco durch die Agentur von **August Engert in Limburg a. L.**

Eine vierschludige, nupbaumene Kommode ist sehr billig zu verkaufen Ludwigstraße 18. 10838

Waaren-Etiquetten

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Die soeben angegebene No. 4 der „**Gegenwart**“ von Paul Lindau (Verlag von Georg Stille in Berlin) enthält wiederum eine Fülle interessanter Materials. Im politischen Theile des Blattes verdienen namentlich die Aufsätze Bluntzschli's und H. B. Oppenheim's die ernste Beachtung. Der berühmte Staatsrechtslehrer in Heidelberg spricht ein gewichtiges Wort über die interessanten Debatten im Preussischen Abgeordnetenhaus gelegentlich des Schul-aufsichts-gesetzes. — Oppenheim, einer der geistvollsten Führer der national-liberalen Partei, plaidirt energisch für Wengestaltung derselben. Von besonderem Interesse ist eine offenbar aus sehr bewunderter Feder gestlossene Correspondenz aus München über die religiöse Bewegung in den letzten Jahrzehnten.

Im literarischen Theile des Blattes fesselt außer einer anziehenden Schilderung des „**Eliffes der Eliffes**“ von Julius Rodenberg namentlich der Aufsatz: „**Ueber moderne Lyrik**“, in welchem der berühmte Dichter Hermann Lingg zum erstenmal in der deutschen Presse als Prosaiker auftritt. Der Herausgeber, Paul Lindau, vertritt die schlechten Kriegsgebichte der letzten Jahre.

Bestellungen nimmt entgegen die Buchhandlung von **Rodrian & Röhr.**

Piano-Magazin

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Pianinos, Tafelklaviere u. zum Vermietben und Verkauf unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183

Für Kunstliebhaber.

Das **Delgemälde** „Unter dem roten Kreuz“ von Maler L. des Condres in Karlsruhe (Gewinn der Kölner Dombauloterie durch W. Speh hier), Werth 410 Thlr., ist zu verkaufen. Näb. in der Buchhandlung von **Rodrian & Röhr**, vorm. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**, Langgasse 27.

Gregorianische Methode.

Man lernt **Französisch** oder **Englisch** sprechen, lesen oder schreiben in 30 Stunden.

42 Nerostraße 42. 10887

Unterricht in der Englischen Sprache wird auf eine leicht faßliche Methode billig ertheilt; empfehlenswerth für junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. N. Exp. 10896

An English lady wishes to give lessons in English (Conversation and Reading). Enquire at the Tagblatt office. 10801

Alle in das Fach der **Malerei** und **Radirerei** einschlagenden Arbeiten werden schnell und **billig** besorgt bei **F. Bender**, Röderstraße 4. 9487

Eine tüchtige **Niedermoderierin**, welche mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitze der neuesten Modells ist, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näheres Taunusstraße 49 zwei Treppen. 10815

Eine schon gebrauchte **Malerstaffelei** wird zu kaufen ges. Adr. erbeten bei der Exp. 10823

Ein halbes Abonnement **Parterreloge** wird abgegeben. Näheres Expedition. 10885

Ein gut erhaltenes, tafelförmiges **Piano** steht billig zu verkaufen Bahnhofstraße 10, Bel-Etage. 19738

Verein für Massanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 23. d. Mts. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer **Dr. Büngen** über „**den römischen Aberglauben**“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 196

An die Mitglieder der Gesangriege des Turn-Vereins.

Heute Abend 8 Uhr und morgen Abend: **Probe.** 448

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Nebergasse.

Eingetroffen: Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd. 2 fl. 12 fr., schöne Döchte per Pfd. 30 fr., Schleien 18 fr., Karpfen 24 fr., sowie Steinbutt, Tarbutt, große und kleinere Dönder Seezungen, Cabliau, sehr schöne, fette Schollen zum Baden und Kochen, Zander, lebende u. abgeschlachtete Aale, Aelter Sprötte, Bückinge, geräucherter Salm, **extra große Schellfische** (ausgezeichnete Qualität) u. 535

Frischer Kopfsalat, Blumenkohl

bei **Häfner**, Markt 12. 10908

Prima Emmenthaler Schweizerkäse,

„ **Holl. Käse,**

„ **Limburger Käse und**

„ **grüne Kräuterkäse**

empfehlst billigt **J. C. Kelper**, Michaelsberg 6. 10837

Achten Schweizerkäse,

feinstes Obst-Gelee,

Bruch-Chocolade,

sowie sämtliche **Spezereiwaaen** empfiehlt billigt

10811

Adolph Weber, Goldgasse 8.

Eis

bei Krankheitsfällen ist stets zu haben bei

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 10813

... Dieses wunderbare Mittel, die „**schmerzstillende**“ des Herrn C. E. Küster, Hannover, hat meine vier-jährigen schweren Leiden und viele, viele Schmerzen beseitigt, möchte mir aber immer ein Fl. in Reserve aufbewahren.

C. Heutel, Uhrmacher, Dierode a. Harz.

... Ihre pp. Essenz hat mir außerordentlich gute Dienste geleistet u. u. Aug. Feys, z. B. Badehaus in Wernberg (Sippe).

Von obiger Essenz hält Lager in Flaschen à 10, 15 und 22 1/2 Gr. Herr **A. Cratz**, Wiesbaden, Langgasse 39, wo jedes unbefriedigt lassende Flacon zurückgenommen wird. 318

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Reutengasse 4 in Mainz.** 58

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei

110

W. Gall, Dohheimerstraße 29 a.

Bestellungen auf **Eisrähne** für den Sommer werden entgegengenommen durch **H. Wenz**, Spiegelgasse 4.

Preisverzeichnisse und Musterzeichnungen, wie **Musterfächer** sind daselbst aufgestellt. 10613

B a s i l i s,

reich gestickt, eine Parthie zu herabgesetzten Preisen; ebenso ver-
laufe wegen vorgerückter Saison alle meine Vorräthe in warmen
Artikeln, Wollen- und Strumpfwaren zu herabgesetzten Preisen.
499 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Unterricht im Zeichnen und Malen.
Näheres Expedition. 8750

Jacob war ein braves Kind,
Schrie nicht in der Wiege,
Und, wie die Gevattern sind,
Hat er edle Tüde.

Schlant gewachsen, blond gelockt,
Schmückt ihn die Medaille,
Dat man' Herzchen schon verlockt,
Allerliebste Taille.

Der Adonis gilt mein Gruß,
Urbild eines Helden,
Besiege ich den Pegasus —
Soll's dem Braven gelten.

Darum gratuliret Dir
Edler von der Lonn',
Dir, der Jugend holde Pter,
Räthchen von — Heilbronn.

10873

Der bekannte Rutscher,

welcher am Faschnacht-Dienstag vor dem „Saalbau Kerothal“ an
dem Muffelwagen der „Hosnarren“ die Zielscheide, jeden-
falls nothgedrungener Weise, abhängte, wird höflichst ersucht, die-
selbe bei Ferd. Müller, Hochstraße 30, abzugeben, andernfalls
weitere Schritte veranlaßt werden. 10646

Vermißt ein Brillantring

seit 10—12 Tagen. Derselbe war gefaßt mit einem grünen
Smaragd und umgeben mit 8 Brillanten, desgl. rechts und
links am Reif je 2 Brillanten (zusammen 12 Brillanten).
Dem Wiederbringer oder wer zur Ermittlung desselben
beiträgt, 20 Thlr. Belohnung Sonnenbergerstraße 12. 10542

Gefunden ein goldener Ohrring. Abzuholen Moritz-
straße 7, Parterre. 10817

Schärpe verloren.

Eine neue, seidene, violette Schärpe mit Franzen ist am Montag
Nachmittags 4 Uhr von der kleinen Burgstraße bis in die Weber-
gasse verloren worden. Es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung
abzugeben Kapellenstraße 3 eine Treppe. 10819

Zugelaufen ein Dachshund mit 3 Jungen. Derselbe
kann gegen Insektationsgebühr und Futtergeld abgeholt werden
bei W. Gail, Dogheimerstraße. 10806

Ein Hühnerhund, Brat, gelb, mit weißer Brust, Stirn
und Pfoten, 1/2 Jahr alt, ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine
Belohnung Platterstraße 13a. Vor Anlauf wird gewarnt. 10854

Für ein hiesiges feines Putzgeschäft wird
eine zweite tüchtige Arbeiterin gegen hohes Salair
gesucht. Näh. Exped. 10553

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Gebildstopfen bewandert,
wird gesucht. Näh. Exped. 10567

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen.
Näheres bei K. Kohl-Poincili. 10677

Eine Frau (Köchin) sucht Beschäftigung zur Aushülfe oder
sonstige Beschäftigung. Näheres Kapellenstraße 1. 10733

Ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, wird gesucht Schul-
gasse 7. 10847

In ein feines Putzgeschäft können noch einige wohlgezogene
Lehrmädchen eintreten. Näh. Exped. 10792

Eine Kleidermacherin, welche auch in Putzarbeit geübt ist, sucht
Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnen-
straße 7 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 10853

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Stiftstr. 1, 2 Tr. 10840
Eine Person, im Nähen und Stopfen geübt, auch mit der
Maschine vertraut, sucht Beschäftigung. Näheres Saalgasse 4
zwei Treppen hoch. 10839

Ein Mädchen, welches fein bügeln kann, wird gegen hohen
Lohn nach Schwalbach gesucht. Näheres Expedition. 10836

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, findet dauernde Be-
schäftigung Marktsstraße 11 dritter Stock. Auch wird daselbst
ein Lehrmädchen gesucht. 10814

Eine Wobistin sucht Stelle als zweite Arbeiterin. Näheres
Expedition. 10818

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle oder Beschäftigung
im Waschen und Bügeln. Näh. Goldgasse 8 im Hinterhaus drei
Stiegen hoch bei Wittwe Klärner. 10900

Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung
auf der Salzmühle bei Viehrich und erhalten nebenbei
freie Wohnung. 10845

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine bürgerliche Köchin und ein Mädchen für alle
Arbeiten. Näh. Exped. 10592

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 14. 10798

Ein kräftiges, williges Hausmädchen wird gesucht. Näheres
Langgasse 12 im Laden rechts. 6522

Ein braves, solides Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit
unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf 1. April
gesucht. Näheres Rheinstraße 36, Vorderhaus Parterre. 10719

Gesucht auf 1. März ein reinliches Dienstmädchen. Näheres
Albrechtstraße 3, Parterre (rechts der Adolphsallee). 10718

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen.
Näh. Schachtstraße 11. 10838

Eine tüchtige Köchin von gesetztem Alter wird in ein hiesiges
Badhaus gesucht. Näh. Exped. 10851

Ein Zimmermädchen und ein Hausbursche werden gesucht in
der Stadt Straßburg. 10810

Mehrere tüchtige Mädchen, welche in Nähen- und Hausarbeit
erfahren sind, sowie gute Zeugnisse besitzen, finden Stellen, ferner
sucht ein tüchtiges Köchinmädchen Stelle in einem Hotel durch
Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus. 10865

Kirchgasse 20 wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann
gleich eintreten. 10861

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Lang-
gasse 40. 10872

Gesucht sogleich ein braves Dienstmädchen Taunusstr. 33. 10902

Eine gesunde Kanne sucht Stelle. Näheres Helenenstraße 13
eine Stiege hoch. 10878

Eine Restaurationsköchin, sowie ein feines Zimmermädchen,
welches alle Handarbeiten gründlich versteht, suchen Stellen. Näh.
durch Frau Ebert Wwe, H. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 10902

Ein zuverlässiges Kindermädchen sucht Stelle auf gleich durch
Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus. 10899

Ein junges Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Moritz-
straße 6 im Seitenbau links eine Treppe hoch. 10895

Ein braves, arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht
Emserstraße 2b. 10891

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein ordentliches Mädchen
eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Schwalbacher-
straße 2a eine Stiege hoch. 10843

Mehrere Hausmädchen auf gleich gesucht durch J. Ritter,
Mauergasse 2. 10888

Schul-
0847
ogene
0792
sucht
innen-
0853
0840
t der
sse 4
0839
hohen
0838
Be-
selbst
0814
heres
0818
igung
bei
0900
igung
benbei
0845

alle
0592
0798
überes
6522
arbeit
April
0719
überes
0718
dchen.
0858
festiges
0851
cht in
0810
arbeit
erner
durch
0865
kann
0863
Lang-
0872
0902
se 13
0878
dchen.
Näh.
0902
durch
0899
Roritz
0895
gesucht
0891
dchen
bacher-
10343
tter.
10888

Gesucht ein Hausmädchen, welches auch waschen und bügeln kann. Näheres Neugasse 9. 10906

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 9730

Ein gewandter, zuverlässiger Diener wird gesucht. Nur jemand, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, melde sich in der Expedition. 10391

Bei Tapezire C. Schäfer in Langen-Schwalbach wird ein Gehülfe gesucht. 10468

Ein Junge wird in die Lehre genommen und erhält gleich Lohn bei Fr. Kotte, Zellenhauermeister, Steingasse 14. Auch sind daselbst Logis zu vermieten. 10664

Es wird ein braver, solider Bursche zu einem Pferd gesucht auf der Dampfwaschanstalt von F. C. Lössen. 10682

Ein Fuhrstafelmacher gesucht. Näheres Expedition. 10789

Für den Sohn eines Lehrers vom Lande, der außer guter Elementarschulbildung einige Kenntniß in der französischen Sprache besitzt, wird in einem kaufmännischen Geschäft eine Lehrlingsstelle auf Pfingsten gesucht. Näh. Michelsberg 19a. 10627

Ein Junge kann das Radirergeschäft erlernen Schwalbacher-straße 31. 9492

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Karl-straße 16 Hinterhaus. 9384

Ein Diener mit guten Zeugnissen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Expedition. 10835

Ein Kutscher mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 10835

Ein braver Junge kann die Uhrmacherei gründlich und unentgeltlich erlernen. C. Kommerhausen, Uhrmacher. 10841

Ein solider, junger Mann wird zur Pflege eines Kranken gesucht. Näheres Expedition. 10849

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellstr. 11. 10822

Tüchtige und zuverlässige Bauhelfer finden Arbeit bei Schreinermeister Chr. Gaab. 10886

Ein guter Drehergehülfe findet dauernde Beschäftigung. Näh. Kleine Burgstraße 5. 10882

Ein solider Hausbursche kann gleich eintreten große Burg-straße 9. 10277

Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht bei Friedr. Jäger, Hofconditor, große Burgstraße 10. 10869

Ein junger, verheiratheter Mann, im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle als Diener oder Krankenpfleger; auch nimmt derselbe Aushülfsstelle an. Näheres Expedition. 10901

Ein verheiratheter Mann mittleren Alters, der schon längere Jahre bei Herrschaften war, sucht eine Stelle als Kutscher, am liebsten bei einer Herrschaft. Gute Empfehlungen können aufgewiesen werden. Näheres Expedition. 10903

Announce.

Ein Eisendreher findet dauernde Arbeit gegen hohen Lohn. Näheres Expedition. 10844

4000 fl. auf erste Hypothek und gerichtliche Sicherheit gesucht. Näheres Expedition. 10848

2300 fl. werden auf erste Hypothek ohne Makler gesucht. Näheres Expedition. 10804

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sucht eine ruhige Familie sofort zu mieten. Näh. Exped. 10629

Es wird von Ende März an ein Zimmer oder trockene Kamm-lichkeit für Möbel aufzubewahren gesucht. Adressen abzugeben unter No. 7 in der Exped. d. Bl. 10770

Abteistraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10897

Adolphstraße 1 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör und Bequemlichkeiten, auf den 1. April anderweit zu vermieten und kann jeden Tag von Vormittags 11 Uhr bis Mittags 1 Uhr eingesehen werden. 7496

Dohheimerstraße 6 sind zwei Logis zu vermieten. Näheres daselbst. 10879

Blumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152

Dohheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 7871

Dohheimerstraße 25 ein Stübchen mit Bett zu verm. 10807

Zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) sind Parterre 5 Zimmer mit Küche u. und Bel-Etage 2 Salons, 6 Zimmer mit Küche, mehrere Mansarden, sowie Stallung, Remise und Garten sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann das Mobil- biliar der Bel-Etage käuflich dazu abgetreten werden. Näh. bei Christian Müller. 10842

Faulbrunnenstraße 1a ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. 10860

Faulbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977

Feldstraße 1 ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher, Waschküche nebst Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. 10812

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Woh- nungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 8483

Hellmundstraße 7 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10624

Hirschgraben 16 ein möblirtes Zimmer zu verm. 10654

Kapellenstraße 29

zu vermieten: Möblirte Salons und Schlafzimmer, auf Wunsch mit Pension und Mitbenutzung des Gartens. Auch ist daselbst zum 1. März ein sehr guter Pferdebestall und Wagenremise zu vermieten. 9449

Karlstraße 6 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Belöstigung. 9876

Kirchgasse 1 ist ein Zimmer, Parterre, ohne Möbel zu ver- mieten. 10892

Kirchgasse 15a, Str. 1, ein möblirtes Zimmer zu verm. 10859

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche auf den 1. April zu vermieten. 9944

Kirchhofsgasse 9 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9693

Ob der Lang- und Webergasse 32 ist die Bel-Etage, be- stehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern u., auf den 1. April zu vermieten. 10820

Langgasse 38 möblirte Zimmer zu vermieten. 10115

Louisenstraße 35 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10876

Marktstraße 11 sind zwei möblirte Zimmer mit Cabinet, auf Verlangen mit Koft, abzugeben. 10233

Marktstraße 23 ist der dritte Stock zu vermieten. 10513

Mauergasse 1 sind 2 ineinandergehende Mansarden zu ver- mieten. 9364

Michelsberg 5 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 10827

Nerostraße 24, Hinterhaus, ist auf 1. April ein kleines Logis zu vermieten. 10905

Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4643

Rheinstraße 23 möbl. Zimmer zu vermieten. 10344

Römerberg 21 ist ein Logis zu vermieten. 10848

Schulgasse 1 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10898

Schwalbacherstraße 15, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10831

Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424
Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April
zu vermieten. Georg Weidig. 10580

In dem Hause Louisenstraße 23, Südseite, neben der katho-
lischen Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
Dach- und Kellerräumlichkeiten u. s. w., vom 1. April l. J. an
zu vermieten.

Desgleichen ebendasselbe die Wohnung ebener Erde, bestehend
in 5 Zimmern, Küche und dazu gehörigen Räumlichkeiten im
Dachboden und Keller u. s. w.

Die Wohnungen können besichtigt werden und erteilt Aus-
kunft über die Mietpreise, Bauverhältnisse, Eisenbahnstraße,
neben dem Rheinhotel, sowie Commissionär Leventzky,
Burgstraße, und Fr. Wolff, Marktstraße 11. 10653

Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trint-
halle) ist möbliert zu vermieten; dieselbe enthält 3-4 Zimmer,
Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 9294

Schöne möbl. Zimmer in guter Lage zu verm. Näh. Exp. 2201
Ein schönes Zimmer ohne Möbel ist an eine stille Person zu
vermieten. Näh. Steingasse 3 erste Etage links. 10834

Ein Herr kann 1 möbl. Zimmer erhalten Bleichstraße 4. 10829

Ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel vom 1. März d. J.
an zu vermieten. Näheres bei Hrn. Goldstaub, Adler-
straße 21. 10864

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten
Kirchgasse 12. 3537

Ein Lokal, geeignet für eine Bäckerei einzurichten, ist zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 10833

Ein Pferdewagen ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 10727

Ein Arbeiter kann gutes Logis erhalten Adlerstraße 40. 10871

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Steingasse 31. 10875

Dankagung.

Schwohl schwer niedergebeugt von dem Schmerz über
den frühen Eintritt meines unglücklichen Sohnes Julius
kann ich es mir nicht versagen, den zahlreichen Personen,
welche demselben während seines langen Krankenlagers ein
so warmes Interesse gewidmet haben, sowie Denjenigen,
welche ihm zu seiner letzten Ruhestätte ein ehrenvolles Ge-
leite gegeben haben, meinen innigsten Dank und die Ver-
sicherung auszusprechen, daß diese Beweise rührender Theil-
nahme, welche meinem tief verwundeten Mutterherzen einen
reichen Trost gewähren, mir ewig unvergessen bleiben werden.
Wiesbaden, den 20. Februar 1872.

10907 Apollonia Kompf.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsere liebe Mutter, Schwägerin
und Großmutter,

Dorothea Kögler, geb. Quint,

zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten
Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die Beweise der Theilnahme während dem Kranken-
lager, wie auch für das Geleite zu der letzten Ruhestätte
der verstorbenen Fräulein **Lisette Kraus** sage ich
herzlichen Dank. **Franziska Bernhardt.** 10901

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zwei reinf. Arbeiter finden Schlafstelle ff. Schwalbacherstraße
im 2. Stock. 10711

Logis für Arbeiter Gemeindegäßchen 2. 10800

Frankfurt, 18. Febr. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 360 Ochsen
240 Kühe, 200 Hammel und 210 Rinder. Die Preise stellten sich: Ochse
1. Qualität 36 fl., 2. Qual. 33-34 fl., Kühe 1. Qual. 30 fl., 2. Qual. 28 fl.,
Rinder 32 fl., Hammel 34 fl.

Resultate

der meteorologischen Beobachtungs-Station zu Wiesbaden
vom Monat Januar 1872.

- 1) Der mittlere Barometerstand*) des Monats war . . . = 331,9
- 2) " höchste " war am 1. bei S.B. 1 = 337,6
- 3) " niedrigste " " 24. bei S.B. 1 = 324,5
- 4) Die mittlere Wärme des Monats war . . . = +0,9
- 5) " höchste " war am 5. bei S.B. 2 . . . = +6,1
- 6) " niedrigste " 1. bei S.B. 1 . . . = -3,1
- 7) Die ganze Regenmenge des Monats betrug in Cubitzollen = 252,9
(Aus Regen allein 231,9, aus Schnee 21,0.)
(Die monatliche Regenhöhe in Pariser Linien = 21,07.)
- 8) Die Zahl der Winde war:
N. = 3. N.O. = 7. N.N.O. = 3. O.N.O. = 1.
O. = 8. S.O. = 26. N.N.W. = 1. O.S.O. = 1.
S. = 8. N.W. = 1. S.S.O. = 8. N.W. = 1.
W. = 1. S.W. = 25. S.S.W. = 1. W.S.W. = 1.
- 9) Die Zahl der wolkenlosen Tage war . . . = 1
(Sehr heitere Tage waren 3, den 6., 19. und 20.)
- 10) Die Zahl der Gewitter war . . . = 1
- 11) Der mittlere Dunstgrad war . . . = 21,6
- 12) Der Grad der trockenen Luft . . . = 329,9
- 13) Die relative Feuchtigkeit in Procenten . . . = 92,0

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 19. Februar.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	833,80	833,80	834,00	833,86
Thermometer (Reaumur).	0,0	+5,4	+3,6	+3,00
Dunstspannung (Bar. Lin.).	1,80	2,40	2,43	2,21
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90,5	74,6	88,4	84,50
S.O. D. O.				
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	bewölkt.	bewölkt.	
Regenmenge pro □ in par.	—	—	—	—
Cubit*.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 21. Februar.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr im Museums-Saal: Schlo-
vortrag des Herrn Dr. med. Eggenius über „den Athmungsproceß
Menschen und Thieren“.

Herzlicher Verein. Abends 8 Uhr: Außerordentliche Versammlung
im Casino.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Gesang-Probe.

Königliche Schauspiel. „Die hässlichen Verwandten“. Bei-
spiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix. Ballet.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur b.
Hüdesheim). — 11.25. — 3. — 6. — 8.20 (nur bis Hüdesheim).
Ankunft: 8 (von Hüdesheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.45
9 (von Hüdesheim). — 10.12.
Taunusbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.43* — 10.55* — 12.1
2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. Ankunft: 7.55.
8.35* — 10.25. — 11.27* — 1. — 3.15* — 4.25. — 6.15
— 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.
* Schnellzüge.

Frankfurt, 19. Februar 1872.

Geld-Course.	Wassel-Course.
Bremh. Frickdor . . . 9 fl. 57 — 58	tr. Amsterdam 99 B.
Bischof (berpelt) . . . 9 „ 39 — 41	Berlin 104 1/2 G.
Hol. 10 fl. Stille . . . 9 „ 58 — 55	Gen 104 1/2 G.
Duisen . . . 5 „ 32 — 34	Hamburg 87 1/2 88 b.
20 frs. Stille . . . 9 „ 25 1/2 — 21 1/2	Leipzig 105 b.
Sonderburg . . . 11 „ 48 — 50	London 118 1/2 1/4 G.
5 frs. Thaler . . . 2 „ 18 — 19	Paris 93 1/2 1/4 b.
Imperial . . . 9 „ 40 — 42	Wien 103 1/2 1/2 b.
Dollars in Gold . . . 2 „ 25 1/2 — 26 1/2	Disconto 4 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 21. Februar Abends 6 Uhr im Museums-Saale
Schlus-Bortrag des Herrn Dr. med. Thilenius über
 den **Athmungsproceß bei Menschen und Thieren.**
 Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
 378 **Der Vorstand.**

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 21. Februar Abends 8 Uhr:
Außerordentliche Versammlung
 im Casino.

Tages-Ordnung: Die Ueberbürdung der Schüler mit
 geistigen Arbeiten. 501

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verloosung der Obligationen des **Casino-
 Anlehens vom 31. März 1856** de 18,000 fl. sind
 die Obligationen **No. 38, 46 und 168** von je 100 fl. zur
 Rückzahlung auf den **31. März d. J.** gezogen worden.

Es wird dieses mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht,
 daß die Capitalbeträge gegen Rückgabe der Obligationen nebst
 nicht verfallenen Zins-Coupons beim Cassirer der Casino-Gesell-
 schaft an dem bezeichneten Termine zu erheben sind, indem von
 da ab die Verzinsung der Capitalbeträge aufhört.

Gleichzeitig werden die Besitzer nachstehender, **bis jetzt noch
 nicht eingelöst** Partial-Obligationen des **Anlehens vom
 1. Juli 1857 de 9000 fl.:**

No. 261 à 100 fl., rückzahlbar gewesen am 31. December 1870,
 No. 222 und 232 à je 100 fl., rückzahlbar gewesen am
 31. December 1871,

an die Einziehung der Capitalbeträge mit dem Bemerken **er-
 innert**, daß von diesen Verfallterminen an Zinsen nicht mehr
 vergütet werden.

64 **Der Casino-Vorstand.**

Grosse Verloosung der Gewerbehalle.

Der Schluß des Loosenverlaufs ist auf 29. Februar l. J. fest-
 gesetzt. Der Tag der Ziehung wird noch näher bekannt gemacht.

Loose à 10 Sgr. sind zu haben bei den Herren: Kauf-
 mann Bickel, Langgasse, Kaufmann W. Eichhorn, Lang-
 gasse, F. Kobbé, vorm. A. Flocker, Webergasse, Feller &
 Gecks, Buchhandlung, Langgasse, Hahn, Papierhandlung, Lang-
 gasse, Häuser, Tapetenhandlung, Kirchgasse, Jurany & Hensel,
 Buchhandlung, Langgasse, Kaufmann Jäger, Langgasse, K. Kne-
 fell, Mischelsberg, Chr. Limbarth, Buchhandlung, Kranzplatz,
 in der Buchhandlung von W. Roth, Webergasse, und bei der
 Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbehalle, kleine
 Schwalbacherstraße 2a. 93

Annonce.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir den Herrn Inspector
F. W. Frommknecht in Wiesbaden zum General-
 Agenten für den Regierungsbezirk Wiesbaden bestellt haben.

Aachen, den 17. Februar 1872.

Vieh-Versicherungs-Gesellschaft für das deutsche Reich:
Eugen Römer, General-Director. 44

**Aechte Holl. Rauchtobake per Pfd. 42—48 kr.,
 Bollen-Barinas,** ächt importirt, in anerkannt sehr feiner
 Qualität à 1 fl. 30 fr. bei
 9632 **H. Ebertz, Dieckergasse 19.**

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

287 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-a-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art
 und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
 281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens
 ausgeführt. **Carl Wolff, Rheinstraße 17 a. 277**

Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt

nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung von
 Herrn Schellenberg, Kirchgasse 21, Herrn S. Hirsch,
 Linnusstraße 25, und die Expedition des Tagblatts. 1520

Für Hotels- und Privatküchen.



Rochherde neuester
 Construction in allen
 Größen stets vorrätzig,
 liefert elegant gearbeitet
 unter vollkommener Garan-
 tie und von seinen Ab-
 nehmern bestens anerkannt,
 zu billigen Preisen die Herd-
 fabrik von **A. Bickel, Kirchgasse 15 a. 10314**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß
 sich meine **Wegerei** von heute an nicht mehr Friedrichstraße 28,
 sondern **Kirchgasse 6** befindet und bitte um ferneres Wohl-
 wollen. Achtungsvoll
 10736 **A. Baum Wwe.**

Schleiferei.

Ich bringe meine Schleiferei, Neugasse 20, in allen Schneid-
 Instrumenten bei sehr guter Arbeit und billigsten Preisen in
 empfehlende Erinnerung. Zugleich mache ich das verehrte Publi-
 cum, resp. Kunden aufmerksam, daß ich Niemand umher schicke,
 um Instrumente einzusammeln.
 10686 **Joh. Krissel, Schleifer.**

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare,
 sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.
 besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
 190 **L. Pint, Glaser, Steingasse 31.**

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das
 Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende
 Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

7615 **Ph. Kahl, Papierhandlung,
 Ellenbogengasse 13.**

Ladeneinrichtung.

eine vollständige, für ein Material- oder Spezerei-Geschäft zu
 verkaufen. Näh. sub N. 2134 durch die **Annoncen-Expe-
 dition von D. Frenz in Mainz.** 547

Fortsetzung des grossen Ausverkaufs.

Joseph Wolf,
Ede der Langgasse No. 1.

10559

Elässer Piqués, Madapolams & Shirlings,
den Meter von 17 kr. an bis zur feinsten Qualität, empfiehlt in großer Auswahl!

10507

H. Stein,
große Burgstraße 2.

Hierdurch zeigen wir ganz ergebenst an, daß unser Lager für die **Frühjahrs-Saison** auf das **Grossartigste** assortirt ist.

Gleichzeitig machen wir auf ein großes Lager in **schwarzen Tuchjaden** zu **außerordentlich billigen Preisen** besonders aufmerksam. **Die Damenmäntel-Fabrik**

von

10846

Gebrüder Reisenberg,
Langgasse No. 11 im ersten Stock.

Empfehlung.

Karlstraße 16 im Hinterhause werden **Herrenkleider** zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene ausgearbeitet, modernisiert und gereinigt. **F. Knoop.** 4065

Tapezier-Arbeiten

übernimmt in promptester Ausführung zu den billigsten Preisen **Th. Bauschmann,** Wellstrichstraße 3.

NB. Auf größere Arbeiten, wie Neubauten u. dgl., gewährte entsprechende Ermäßigung. 9577

Lampen

in eleganter Ausstattung und neuester Construction empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **Gustav Wolff,** Langgasse 8 d. 7616

Seegras in vorzüglicher Qualität angekommen bei

S. Marxheimer,
Flederhandlung. 10635

Strohüte

zum Waschen, Färbem und Färben werden jetzt entgegen genommen und gut besorgt. Muster zur gefälligen Ansicht liegen bereit. 349

Chr. Maurer, Langgasse 2.
Leihhausmakler **H. Reisinger** wohnt Goldgasse 8, eine Stiege h. 290

Lohkuchen

sind vorrätzig bei **Fr. Küssberger**, Webergasse 35. 9884

Die

Dampf-Brennholzspalterei

und

Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden. 4972

A. Momberger, Wierigstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jeder sonst beliebigen Quantität, feingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei 7618

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Dürres Buchenscheitholz und Holzkohlen,

sowie feingemachtes Buchenscheitholz in jedem Quantum empfiehlt 10043

P. Blum, Wegergasse 25.

Holz Kohlen

1. Qualität sind stets vorrätzig zu haben bei 7008

G. Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4.

Ruhrkohlen 1. Qualität aus der Gegend Helene Amalie sind in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückert**.

Bestellungen werden angenommen bei **A. Hahn**, Kirchgasse 6, **Fritz Hahn**, Spiegelgasse, und **F. Rückert**, Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggonen, sowie in Maltern in nützlicher Waare fortwährend frisch zu beziehen bei 7611

P. Blum, Wegergasse 25.

Beste Qualität **Osentohlen** in jedem Quantum aus dem Hause, sowie auch **Wellen** zu beziehen bei 7612

G. Lang, Steingasse 31.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr starkreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantitäten, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt **Gustav Hahn**, II. Schwalbacherstraße 4. 13965

Alle Sorten

Borde, Diele, Latten und Rahmen

empfiehlt zu billigsten Preisen die Holz- und Kohlenhandlung von 9474

A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ein **Bachsteinmeiler**, 150,000 Stck, ist zu verkaufen Adolphsallee 3 im Hinterhaus. 9717

Lager von Metall-Särgen

für in Gräften und zum Transportieren vorrätzig

Oberwegergasse 34.

5161

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 180

Sargmagazin Kirchgasse 29. 231

Sargmagazin Feldstraße 14. 350

Möbel zu verkaufen,

als: Kanapes, Sessel, Stühle, Sophas, Silber- u. Kleider-Spinden, Nähtische, Spiegel, Waschtouilleten, Schreibtische in Mahagoni und Nussbaum, Bettstellen etc. billigst bei

Ph. Berghof, Tapezire und Möbelschneider, Friedrichstraße 28. 9804

Bolster-Möbel, als: Verschiedene Kanape's nebst Stühlen, Sessel, Chaise longues etc., zu verkaufen bei 9264

W. Sternberger, Tapezire, Marktplatz 3.

Laden-Einrichtung,

Glaschränke, Schubladen, Regale, sowie Gaseinrichtung zu verkaufen. 10384

Paul Hauser, Tannstraße 9.

Agenten-Gesuch.

Zum Einsammeln von getragenen Handschuhen für eine chemische Kunstsärberei wird in hiesiger Stadt ein Agent gesucht. Provision jährlich einige 100 Francs ohne alles Risiko, dabei stark vermehrter Ladenbesuch. Prospekt einzusehen in der Expedition. 476

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei 246

Fr. Hauser, Goldgasse 21.

Mauritiusplatz 4 sind Kommoden, Schränke, Tische, Kanapes, Bettstellen, Stroh- u. Seegrasmattlagen, Stühle und Spiegel, alles neu und billigst zu verkaufen bei **Fr. Haberkod**. 606

A. Harzheim, Righelsberg No. 1.

Thoreingang.

kauft **getragene Herren- und Damenkleider**, Gold- und Silberbesteck, Porte-objets u. dgl. m. 7624

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich, 10 Wierigstraße 10. 7623

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern etc. 14 Kirchhofsgasse 14. 328

Ankauf von Flaschen, Kleider, Möbel, Betten zu den höchsten Preisen Kirchhofsgasse 10. 9115

Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter **N. A.** beliebe man in der Expedition abzugeben. 4194

Das **Haus** Ronsenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab unmiethlich zu vermieten. Näh. Exped. 7301

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dogheimerstraße 29a. 7603

Schönes Landhaus im neuen Davantier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

Es wird eine **Wirtschaft** oder ein Lokal, welches sich dazu eignet, zu pachten oder zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 10628

Theodor Grand'sche Althée-Bonbons,

Vaihingen a. d. Enz (Württemberg),
ein noch nicht übertrroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten,
Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u. empfehlen in
Paquets à 14 und 7 fr.

J. B. Weill, Ecke der Röder- u. Lehrstraße.
9776 Carl Gallo in Camberg.

Nachstehende ausländische Weine, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " " 1. 12.
Madeira	" " " 1. 30.
Muscat-Lünel	" " " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 36.
Portwein (alt)	" " " 1. 48.
Tokayer	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. fl. fl. 3. bis " 4. 30.	

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.
8417 F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Per Pfund	Per Pfund
Syrup 7 fr.	Erbosen, guttosehend . . . 6 fr.
prima Rübenkraut . . . 8 "	Bohnen, " . . . 6 "
" Obstkraut . . . 16 "	grosse Linsen . . . 7 "
" Traubengelée . . . 18 "	gesch. Riesenerbsen . . . 8 "

reinschmeckende Café's per Pfund 34, 36, 38, 40, 42, 44 und
48 fr. (noch alte Preise), wöchentlich frisch gebrannte Café's per
Pfund 40, 48, 52 und 56 fr. empfiehlt

Philipp Nagel,
10668 Neugasse 3, Ecke der Mauerergasse.

Gutkochende **Pinzen** à 6 fr.,
" **Bohnen** à 7 fr.,
" **Victoria-Erbsen**, ganz und gerollt, à 8 fr.,
vorzüglichen **Reis** à 7 fr.,
fft. **Bordeaux-Pflanzen** à 16 fr.,
guten, reinschmeckenden **Café** à 34, 36, 40, 42, 44 u. 48 fr.,
sowie **sämmtliche Specereiwaaeren** zu billigsten Tages-
preisen empfiehlt
9824 **Wilh. Dietz,**
Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Bruch-Chocolade in den beliebten Sorten wieder einge-
troffen per Pfd. 30 und 36 fr.,
Cuppen-Chocoladepulver in frischer Sendung per Pfd.
26 fr.,
Vanille-Chocoladepulver zur schnellen Bereitung feiner
Chocolade per Pfd. 48 fr.,
Cacao-Masse, Cacaogna, Homöopathische und Me-
dicinische Chocoladen,
Speise- und Tafel-Chocoladen in Profinen, Pastillen-
und Cigarrenform aus den besten Fabriken
empfehle.
10483 **Hausmann,** vormals Erlenhach,
Dramenstraße 2.

Relis (prima) im Brod per Pfund 19 1/2 fr.,
" (secunda) " 18 1/2
bei **J. Haub,** Mühlgasse. 10351

Rüböl **Lampenöl**
per Schoppen 16 fr. per Schoppen 17 fr.

empfehle
10669 **Philipp Nagel,**
Neugasse 3, Ecke der Mauerergasse.

Abgekochten Schinken
4480 bei **Aug. Hahn,** Kirchgasse 6a.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Restaurant Dasch,

Wilhelmstraße 9,
empfiehlt zu jeder Tageszeit ganze **Diners** und **Soupers**,
kalte und **warme Platten etc.** über die Straße und
verspricht prompte und reelle Bedienung. 10593

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18. 7632
Gutes **Mittagessen** zu 14 fr., **Abendessen** zu 10 fr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Johann Hoff'schen Malz-Extract,

Malz-Bonbons, Malz-Chocolade und dessen sämmtliche Präparate
empfiehlt
10127 **H. Wenz,** Conditior, Spiegelgasse 4.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 275
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges
Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
Packel zu 14 fr., das halbe Packel zu 7 fr. bei
A. Brunnenwasser, Webergasse 32a. 10643

Frische Austern und

conserv. Oysters in Büchsen
empfiehlt **August Engel,** Tannusstraße 2.

Alten Cognac,

1865r fine Champagne per Flasche 1 fl. 45 kr.,
1862r " " 2 " 20 " 8416
empfiehlt **F. L. Schmitt,** Tannusstrasse 25.

Dörrfleisch,

gut gefalzen und geräuchert,
das Pfund 26 fr. bei
10496 **Carl Renker,** Wegergasse 34.

Reines Kornbrod zu 18 fr. empfiehlt

9351 **H. Pfaff,** Dotzheimerstraße 8a.
Schwarzwürzeln, beste, zarte, per Pfd. 5 fr.,
süße **gelbe Rüben** per Pfd. 1 fr.,
verschiedene **Salattartoffeln**
fortwährend zu haben Dramenstraße 2 im Laden. 10683

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Kalk** bei
289 **Jos. Berberich.**

Portemonnaies

zu 3, 6, 9 fr. in großer Auswahl
Ellenbogengasse 10. 10197
Alle Arten **Vollsternmöbel**, **Hochstühle**, **Sprungrahmen**,
Matrassen zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
9825 **L. Reitz,** Langgasse 23.

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in
jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu
beziehen.
A. Momberger. 7924

Ein **Haus** mit Stallung, Hintergebäuden, großem Hofraum
und Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres Expedition. 10472

Schulgasse 2 sind schöne **Didwurz** zu verkaufen. 10666

Neroststraße 39 sind **Bettstellen** u. Schränke zu verkaufen. 10661

Alle Sorten **Plaschen** werden angekauft Neroststraße 14. 227